

Begründung:

Im Rahmen der Eckwerteberatungen zum Haushalt 2010 wurde die Verwaltung u.a. beauftragt, Zielvereinbarungen und Kennzahlen zur Zielerreichung zu den Haushaltsberatungen der Fachausschüsse vorzulegen (SV-Nr. 06//0581, TOP 7.2 der Niederschrift VA vom 29.09.2009, Ziffer 3 des Beschlusses).

Die Stadt Schortens führt im Jahr 2010 den doppelischen Haushalt ein. Die Haushaltsführung lehnt sich an die Regelungen der Privatwirtschaft (doppelte Buchführung) an. Wie ein Unternehmer setzt sich auch die Stadt Schortens für das neue Haushaltsjahr Ziele und beschreibt die dazu geplanten Maßnahmen (§ 5 Abs. 7 GemHKVO). Ob diese Ziele erreicht werden, wird anhand von Kennzahlen gemessen. Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden (§ 21 Absatz 2 GemHKVO).

Die Oberziele der Stadt Schortens sind durch das Leitbild definiert (SV-Nr. 06//0582 Bericht zum Controlling). Für den Bereich des Fachbereiches 10 Teilhaushalt 13 Sport und Kultur sind insbesondere folgende Bereiche des Leitbildes betroffen:

- *Die Wohn- und Lebensqualität in allen Ortsteilen von Schortens erhalten.*

aber auch:

- *Schortens als attraktives Ziel für Naherholungssuchende und Touristen voranbringen.*

Die vorgeschlagenen Ziele für das Freizeitbad Aqua-Toll spiegeln sich in denen laut Leitbild verankerten Strategien zu dem obigen Oberziel wieder, wie

- Freizeit- und Sporteinrichtungen weiterentwickeln.
- Die Infrastruktur für Tourismus ausweiten und verbessern.

Gleichzeitig erfolgt bei erfolgreicher Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen eine Entlastung des Haushaltes:

- Minderung des Einnahmerückganges bei den Eintrittsentgelten des Aqua-Toll
- Verringerung der Energiekosten

Die Verwaltung wird zu den Finanzierungsmöglichkeiten der energetischen Sanierung Konzepte vorstellen, die noch verwaltungsintern geprüft und gesondert beraten werden müssen.

In den Kennzahlen zur Zielerreichung ist festgelegt, welche Wirkungen erzielt werden müssen. Die Zielerreichung wird laufend gemessen, um im Bedarfsfall umsteuern bzw. regeln zu. Hierbei handelt es sich um Ziele, deren Umsetzung im laufenden Jahr kontinuierlich konstruktiv begleitet werden müssen. Über den Sachstand und den Zielerreichungsgrad wird ab 2010 zu den Fachausschusssitzungen durch Controlling berichtet.